

20.9.1995

Das aktuelle Thema



Frage an C. Freiherr von Weichs, geschäftsführender Gesellschafter der Gesellschaft für strategische Unternehmens- und Investitionsberatung, München: Was bietet Projektcontrolling?

Es bezeichnet Steuerungs- und Kontrollsysteme, die zur Beurteilung von Entwicklungs- und Bewertungsrisiken eines Immobilien-Developments und der Wahrnehmung von Chancen nötig sind. Das Controlling sollte aus mehreren Modulen bestehen: So gibt das übergeordnete Marktcontrolling Informationen über die Marktlage mit Preisen, Angebots- und Nachfrageentwicklungen. Mit dem klassischen Kosten- und Bautenstandscontrolling werden dagegen Soll-Ist-Vergleiche aufgezeigt. Auch sollten mit dem Controlling Investitionsbudgets und Maßnahmen zur Einhaltung erarbeitet werden. Schließlich sollte ein professionelles Finanzcontrolling die Überleitung des Baubuches in das Rechnungswesen und die mittel- und langfristige Finanzplanung bewirken und zugleich Zielerreichungsvorschläge erarbeiten. Projektcontrolling ist keine Buchhaltungsaufgabe, sondern eine strategische Steuerungsfunktion zur Nutzung von Chancen und zur Vermeidung von Risiken.